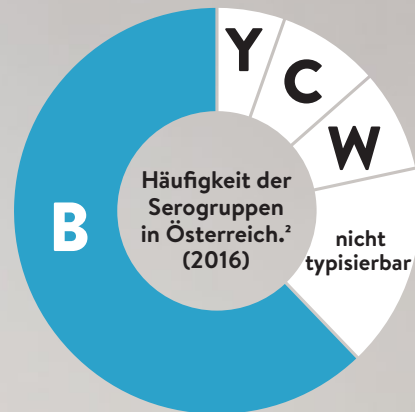


Die invasive Meningokokken Erkrankung ist eine seltene, aber ernsthafte Erkrankung.¹

Meningokokken werden in 12 Serogruppen unterteilt. Sechs davon (A, B, C, W135, X und Y) verursachen Epidemien.¹

Im Jahr 2016 gab es 37 Meningokokken Fälle in Österreich. **DIE MEHRHEIT DAVON WURDE DURCH DIE SEROGRUPPE B VERURSACHT.²**



WARTEN SIE NICHT!
FRAGEN SIE IHREN KINDERARZT
NACH SCHUTZMÖGLICHKEITEN

Referenzen:

1. World Health Organization. Meningococcal meningitis Fact sheet; Reviewed January 2018. <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs141/en/> (abgerufen am 28.2.2018)
2. Nationale Referenzzentrale für Meningokokken; Jahresbericht 2016. <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/meningokokken/> (abgerufen am 28.2.2018)
3. Rosenstein NE, et al. Meningococcal disease. N Engl J Med 2001; 344(18): 1378–88.
4. Thompson MJ, et al. Clinical recognition of meningococcal disease in children and adolescents. Lancet 2006; 367 (9508): 397–403.
5. National Health Service UK. <https://www.nhs.uk/conditions/meningitis/symptoms>. (abgerufen am 28. 2. 2018)



JEDE MINUTE ZÄHLT
wenn es zu einer **MENINGOKOKKEN ERKRANKUNG KOMMT.**
HANDELN SIE JETZT. SORGEN SIE VOR.

Die **MENINGOKOKKEN B**
Erkrankung:
Wichtige
Informationen
für Eltern

EINE MENINGOKOKKEN ERKRANKUNG

Meningokokken Erkrankungen sind lebensbedrohende bakterielle Infektionen, die einen besonders dramatischen Verlauf nehmen können.¹

Die Bakterien leben im Nasen-Rachen-Raum und können durch Küssen, Husten oder Niesen weitergegeben werden.¹

Die invasive Meningokokken Erkrankung entsteht, wenn sich das Bakterium im Körper ausbreitet und schwere Infektionen verursacht.¹

Meningokokken sind in Österreich eine der häufigsten Ursachen für die bakterielle Hirnhautentzündung (Meningitis) oder Blutvergiftung (Sepsis) bei Kindern und Jugendlichen.²





SÄUGLINGE UNTER 1 JAHR

sind besonders
gefährdet.^{1,2}

MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

KÖNNEN JEDEN TREFFEN. KLEINE KINDER SIND AM MEISTEN GEFÄHRDET.²

Jeder kann an Meningokokken erkranken.
Die meisten Fälle gibt es bei den unter 5
Jährigen, gefolgt von Jugendlichen.^{1,2}

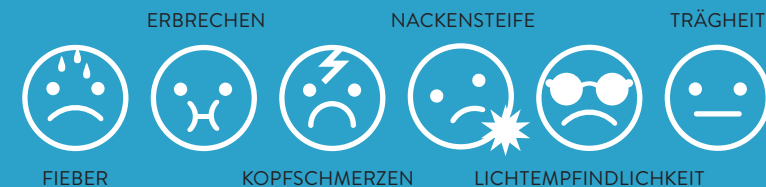


MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

SIND ANFANGS SCHWER ZU DIAGNOSTIZIEREN.³

Die Erkrankung verläuft **RASCH** und **ZEIGT ANFANGS UNSPEZIFISCHE, GRIPPEÄHNLICHE** Symptome.⁴

TYPISCHE SYMPTOME:^{1,5}



RÖTLICH-VIOLETTES HAUTAUSCHLAG

Der „GLAS-TEST“ kann eine wichtige Diagnosehilfe sein:

Meningokokken-Infektionen äußern sich häufig durch rot-violette, anfangs nur punktförmige Hautflecken. Im Gegensatz zu anderen Ausschlägen verschwinden diese nicht, wenn man mit einem durchsichtigen Trinkglas fest dagegen drückt.⁵

ZUSÄTZLICHE, MÖGLICHE SYMPTOME BEI
SÄUGLINGEN: APPETITVERLUST, DURCHFALL,
REIZBARKEIT, ÜBERMÄSSIGES WEINEN



Bei Verdachtsfällen suchen SIE SOFORT ÄRZTLICHE HILFE AUF!

MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

VERLAUFEN SCHNELL¹

Die Erkrankung zeigt anfangs unspezifische Symptome, kann aber innerhalb von 24 bis 48 Stunden tödlich verlaufen.¹

Mögliche Folgen ohne intensivmedizinische Behandlung: Meningitis, Sepsis, möglicher Tod.



grippeähnliche, unspezifische Symptome

rasche Verschlechterung des Gesundheitszustandes

MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

KÖNNEN TÖDLICH SEIN¹

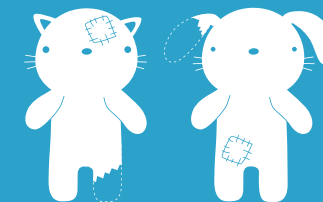
1 VON 10 PATIENTEN STIRBT trotz medizinischer Behandlung.



MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

HABEN ERNSTHAFTE KONSEQUENZEN¹

1 VON 5 ÜBERLEBENDEN leidet an dauerhaften Folgeschäden wie AMPUTATIONEN, GEHIRNSCHÄDEN ODER SCHWERHÖRIGKEIT



MENINGOKOKKEN B ERKRANKUNGEN

KÖNNEN VERHINDERT WERDEN

Warten Sie nicht! Fragen Sie Ihren Kinderarzt nach Schutzmöglichkeiten.

